



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Forum für Sicherheitskooperation**

FSC.DEC/5/02
20. März 2002

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

353. Plenarsitzung

FSC-Journal Nr. 359, Punkt 5 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 5/02
FSK-FAHRPLAN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES BUKARESTER
AKTIONSPANS ZUR BEKÄMPFUNG DES TERRORISMUS**

Das Forum für Sicherheitskooperation verabschiedet den beiliegenden FSK-Fahrplan für die Durchführung des Bukarester Aktionsplans zur Bekämpfung des Terrorismus und ersucht den Vorsitz des FSK, ihn gemäß Absatz 31 des Bukarester Aktionsplans zur Bekämpfung des Terrorismus dem Ständigen Rat zu unterbreiten.

FSK-FAHRPLAN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES BUKARESTER AKTIONSPANS ZUR BEKÄMPFUNG DES TERRORISMUS

Referenzen:

1. Erklärung des Ministerrats von Bukarest (MC.DOC/1/01), insbesondere Absätze 3 und 9;
2. Beschluss Nr. 1 über die Bekämpfung des Terrorismus (MC(9).DEC/1) und dessen Anhang „Bukarester Aktionsplan zur Bekämpfung des Terrorismus“, insbesondere Absätze 2, 3, 8 und 31.

* * *

In Erfüllung seines Auftrags nach Absatz 31 des Bukarester Aktionsplans zur Bekämpfung des Terrorismus legt das Forum für Sicherheitskooperation hiermit dem Ständigen Rat seinen „Fahrplan“ vor. Dieser „Fahrplan“ enthält einen Zeitplan, die Auswirkungen auf die Ressourcen (vorläufig sind nur Gremien betroffen, personelle und finanzielle Auswirkungen sind noch nicht klar abzusehen) und die Angabe der Aktivitäten, für die weitere Beschlüsse erforderlich sind.

Leitlinien für Inhalt und Aufbau des FSK-„Fahrplans“:

Der Bukarester Aktionsplan zur Bekämpfung des Terrorismus gab die Leitlinien für diesen „Fahrplan“ vor. Aus Gründen der Übereinstimmung mit diesem Dokument werden sie im Folgenden noch einmal angeführt:

- Die Teilnehmerstaaten werden vom FSK Gebrauch machen, um ihre Bemühungen zur Bekämpfung des Terrorismus durch die vollständige und unverzügliche Umsetzung aller einschlägigen vereinbarten Maßnahmen zu verstärken;
- die Teilnehmerstaaten werden die Umsetzung bestehender politisch-militärischer Verpflichtungen und Vereinbarungen, insbesondere des Verhaltenskodex zu politisch-militärischen Aspekten der Sicherheit und des Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen nachhaltiger betreiben;
- das FSK wird prüfen, inwiefern seine anderen Dokumente für den Kampf gegen den Terrorismus relevant sind, und beurteilen, ob es erforderlich ist, zusätzliche Normen und Maßnahmen auszuarbeiten. Der Sicherheitsdialog kann als geeignete Grundlage für regelmäßige Konsultationen zu diesen Fragen dienen;
- das FSK wird Mittel und Wege zur vollständigen Umsetzung des Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen prüfen, unter anderem Abschnitt V, um die ausgetauschten Informationen zu überprüfen und Leitfäden für bewährte Praktiken auszuarbeiten;
- die Dritte Folgekonferenz zum Verhaltenskodex könnte bewirken, dass dieses Dokument noch stärkere Anwendung findet.

FSK „FAHRPLAN“: ÜBERBLICK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNGSVORHABEN

A. Vorhandene OSZE Dokumente

Nr.:	Dokumente	Zielsetzungen	Aufgaben (nicht nach Priorität gereiht)	Zeithorizont	Ressourcen
1	Dokument über Kleinwaffen und leichte Waffen	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der vollständigen und unverzüglichen Umsetzung des Dokuments über Kleinwaffen und leichte Waffen 	<p>Folgemaßnahmen zu den Ergebnissen und Empfehlungen des Workshops über Kleinwaffen und leichte Waffen (4.-5. Februar 2002):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwirklichung von Abschnitt V (Koordination betreffend REACT, OSZE-Feldpräsenzen, Expertenliste) • Ausarbeitung eines Leitfadens für bewährte Praktiken • Prüfung der Möglichkeit erhöhter Transparenz bei innerstaatlichen Kennzeichnungssystemen, Ausfuhren und Einfuhren, innerstaatlichen Lagerverwaltungs- und Sicherheitsverfahren • Sondierung weiterer Bereiche wie Rechtsvorschriften über den internationalen Waffenhandel und Verstärkung von Grenz-/Luftraumkontrollen 	bis Dezember 2002	WG-A
2	Verhaltenskodex	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung des Verhaltenskodex und seines Fragebogens auf ihren Beitrag zur Bekämpfung des Terrorismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Informationsaustauschs laut Fragebogen des Verhaltenskodex • Austausch von Informationen über die Umsetzung des Verhaltenskodex 	<p>jährlich am 15. April</p> <p>September/Oktober</p>	<p>WG-A</p> <p>3. Folgekonferenz (23.-24. September 2002)</p>

Nr.:	Dokumente	Zielsetzungen	Aufgaben (nicht nach Priorität gereiht)	Zeithorizont	Ressourcen
3	WD 99	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Rolle bestimmter Kapitel des WD 99 und ihrer Umsetzung auf ihren Beitrag zur Bekämpfung des Terrorismus 	<ul style="list-style-type: none"> Beurteilung der Durchführung vereinbarter VSBM auch im Hinblick auf den Terrorismus; Bericht des KVZ über Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Durchführung vereinbarter VSBM Erörterung der Umsetzung des WD 99 unter dem Blickwinkel möglicher Beiträge zur Bekämpfung des Terrorismus (gegebenenfalls Vorschlag für neue Maßnahmen), Schwerpunktagenda 	<p>4.-6. März/ April 2002</p> <p>Juni 2002</p>	<p>12. JTBD KVZ</p> <p>WG-B</p>
4	Weltweiter Austausch militärischer Information	<ul style="list-style-type: none"> Sondierung, inwieweit er zur Bekämpfung des Terrorismus beitragen kann 	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Diskussion, Evaluierung Prüfung der Relevanz, Anpassung (?) 	<i>Termin und Dauer der Arbeit noch festzulegen</i>	WG-B
5	Prinzipien zur Regelung des Transfers konventioneller Waffen	<ul style="list-style-type: none"> Sondierung, inwieweit sie zur Bekämpfung des Terrorismus beitragen können 	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Diskussion, Evaluierung Prüfung der Relevanz, Anpassung (?) 	<i>Termin und Dauer der Arbeit noch festzulegen</i>	WG-B
6	Prinzipien zur Regelung der Nichtverbreitung	<ul style="list-style-type: none"> Sondierung, inwieweit sie zur Bekämpfung des Terrorismus beitragen können 	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Diskussion, Evaluierung Prüfung der Relevanz, Anpassung (?) 	<i>Termin und Dauer der Arbeit noch festzulegen</i>	WG-B
7	Stabilisierende Maßnahmen für örtlich begrenzte Krisensituationen	<ul style="list-style-type: none"> Sondierung, inwieweit sie zur Bekämpfung des Terrorismus beitragen können 	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Diskussion, Evaluierung Prüfung der Relevanz, Anpassung (?) 	<i>Termin und Dauer der Arbeit noch festzulegen</i>	WG-B
8	Fragebogen über Antipersonenminen	<ul style="list-style-type: none"> Sondierung, inwieweit er zur Bekämpfung des Terrorismus beitragen kann 	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Diskussion, Evaluierung Prüfung der Relevanz, Anpassung (?) 	<i>Termin und Dauer der Arbeit noch festzulegen</i>	WG-B
9	Fragebogen über den Prozess der Ratifikation des Übereinkommens über chemische Waffen	<ul style="list-style-type: none"> Sondierung, inwieweit er zur Bekämpfung des Terrorismus beitragen kann 	<ul style="list-style-type: none"> Zielorientierte Diskussion, Evaluierung Prüfung der Relevanz, Anpassung (?) 	<i>Termin und Dauer der Arbeit noch festzulegen</i>	WG-B

B. Weitere Tätigkeiten

Nr.:	Tätigkeit	Zielsetzungen	Aufgaben	Zeithorizont	Ressourcen
1	Expertentreffen über Terrorismus	<ul style="list-style-type: none">• Austausch von Informationen, Analysen und Beurteilungen der politisch-militärischen Aspekte der Terrorismusgefahr auf Grundlage der Einführungsreferate der Experten;• Bestandsaufnahme des im Rahmen der politisch-militärischen Dimension der OSZE verfügbaren Instrumentariums zur Bekämpfung der identifizierten Bedrohung und Informationsaustausch über die getroffenen Maßnahmen;• Meinungs austausch über Methoden zur Erhöhung der Wirksamkeit des im Rahmen der politisch-militärischen Dimension der OSZE vorhandenen Instrumentariums, einschließlich einer verstärkten gegenseitigen Ergänzung und Synergie zwischen der OSZE und anderen internationalen Organisationen.	<ul style="list-style-type: none">• Verstärkung der im FSK-„Fahrplan“ geplanten Aktivitäten	14.-15. Mai 2002 nach Vorlage des Seminarberichts (Juni)	FSK